

Einladung zum Forschungscolloquium Migration und Minderheiten WS 2018/19

Termin: 2. Blockseminar – Freitag, 25. Januar 2019 (11.¹⁵ - 18.¹⁵)/Samstag, 26. Januar 2019 (9.⁴⁵ - 14.⁴⁵)

Ort: AM 03

Info: ☎ 0335-5534-2741 und E-Mail: ifranke@europa-uni.de

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer am *Forschungscolloquium 'Migration und Minderheiten'*,

wir haben wieder ein vielfältiges Programm zusammengestellt, zu dem wir Euch herzlich einladen möchten.

Es ist wie immer möglich, in dem Seminar auch einen Schein machen, wenn man an beiden Blockseminaren teilnimmt und eine Arbeit über ein Thema im Bereich „Migration und Minderheiten“ schreibt: im MASTER SPRACHEN, KOMMUNIKATION, KULTUREN IN EUROPA als Forschungsarbeit/-exposé/-bericht (mit unterschiedlicher Creditanzahl); im Master SOZIOKULTURELLE STUDIEN; im MASTER INTERCULTURAL COMMUNICATION STUDIES; im BA-STUDIENGANG als Vertiefungsseminar (im Modul 1: Kulturwissenschaften oder Modul 2/3: Sprachwissenschaft, Sozialwissenschaften). Natürlich solltet Ihr die Arbeiten thematisch mit uns absprechen.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme. Wenn Ihr das Programm zukünftig automatisch per Mail erhalten möchtet, tragt Euch bitte auf unserer Lehrstuhl-Homepage in den „Newsletter“ ein.

Mit herzlichen Grüßen

(Dr. Peter Rosenberg)

Programm:

Freitag, 25. Januar 2019:

- 11:15 - 11:30 KONSTANZE JUNGBLUTH: *Begrüßung*
- 11:30 - 12:15 JANOSCH LEUGNER: *Afrikanische Deutsche oder deutsche Afrikaner: Namibia-Deutsche Identitäten im transnationalen Raum* (Forschungsprojekt)
- 12:15 - 13:00 STEFAN EHRLICH: *Die unsichtbare Grenze – Sprachraumkonzepte linguistischer Laien in diffusen Übergangsbereichen deutscher Dialekte* (Masterarbeit)
- 13:00 - 14:00 Mittagspause
- 14:00 - 14:45 CHRISTOPH SCHROEDER (Potsdam): *Was bewirkt Veränderungen in Migrantensprachen? Die postverbale Position im Türkischen in Deutschland*
- 14:45 - 15:30 JOACHIM GESSINGER (Potsdam): *Wahrnehmungsgrenzen. Eine (selbst)kritische Analyse korpuslinguistischer Methoden am Beispiel von ‚mental mapping‘*
- 15:30 - 16:15 VANIA BERRIOS: *"Todos hemos perdido algo con la dictadura" (Wir alle haben etwas mit der Diktatur verloren)* (Promotionsprojekt)
- 16:15 - 16:45 Kaffeepause
- 16:45 - 17:30 MARIA SCHENK: *"Vielen Dank für Ihre Reise mit der Deutschen Bahn" – Ein soziolinguistisches Profil des RE1* (Masterarbeit)
- 17:30 - 18:15 JOHANNES KLINGER: *English as a Lingua Franca in Global Education. Challenges, Promises and Perspectives.* (Bachelorarbeit)

Samstag, 26. Januar 2019:

- 9:45 - 10:45 OLEKSII KYSLIAK: *Stolperstein Sprache? Eine Interviewstudie zur Arbeitsmarktintegration mit Geflüchteten und ihren Arbeitgebern* (Masterarbeit)
- 10:45 - 11:30 JASMIN RASHAD (Leipzig): *Lehrer-Schüler-Interaktionen im Migrationskontext. Eine quantitative Untersuchung.* (Promotionsprojekt)
- 11:30 - 12:00 Kaffeepause
- 12:00 - 12:45 VLADIMIR BARBASCHOV (Barnaul): *Tschetschenische Migranten in Deutschland: Probleme der Integration* (Forschungsprojekt)
- 12:45 - 13:30 ROSA MARIE WESLE: *The Humboldt Forum: Commemorating colonialism in Germany* (Masterarbeitsprojekt)
- 13.30 - 14.15 ÁLVARO ARIAS (Oviedo): *El asturleonés en Asturias: vitalidad y evolución de una lengua minoritaria*

(Änderungen im Programmablauf sind möglich)